

Presse-Information
06. September 2018

Erfolgreiche Sportwagen aus drei Epochen gemeinsam auf dem Weg zwischen Weser, Nordsee und Elbe.

Elfte Rallye „Hamburg-Berlin-Klassik“ wird in Bremen gestartet. – BMW Group Classic nominiert einen BMW 328, einen BMW 3.0 CSL und einen BMW M1 für die Fahrt durch den Norden Deutschlands.

München. Mit legendären Sportwagen aus drei Epochen der Automobilgeschichte tritt die BMW Group Classic bei der elften Rallye „Hamburg-Berlin-Klassik“ (HBK) dem „Blanken Hans“ entgegen, wie die Nordsee bei Sturm und Hochwasser genannt wird. Zu hoffen ist, dass die Wellen an den Rallye-Tagen vom 13. bis zum 15. September 2018 nicht ganz so hoch schlagen – die Wogen der Begeisterung bei den Zuschauern am Straßenrand sind dagegen bekanntermaßen groß. Die BMW Group Classic nimmt die Herausforderungen besonders sportlich an und schickt einen BMW 328 aus den 1930er-Jahren sowie einen BMW 3.0 CSL aus den frühen und einen BMW M1 aus den späten 1970er-Jahren in das von der Fachzeitschrift „Auto Bild Klassik“ ausgerichtete Gleichmäßigkeitsrennen.

Die dreitägige Tour unter dem Motto „Klassiker auf Nordseekurs“ beginnt am Donnerstag, 13. September 2018, am „Schuppen 1“ an der Weser in Bremen. Dort befindet sich das hansestädtische Oldtimerzentrum mit Ausstellung, Werkstätten sowie Klassiker-Handel und -Vermietung. Der Prolog führt durch die Hansestadt und ins Umland über Syke, Verden an der Aller und Thedinghausen zurück nach Bremen. Am Freitag rollt der Konvoi über den Schlossplatz in Oldenburg, durch Bad Zwischenahn und am Flugplatz in Westerstede-Felde vorbei direkt an die Nordsee nach Neuharlingersiel. Über Jever geht es danach wieder landeinwärts zum Schloss Gödens in Sande und zurück nach Bremen.

Am Sonnabend ist das erste Ziel Worpswede. Über Zeven und Rothenburg an der Wümme führt die Rallye zum Heidepark Soltau, dann fährt der Konvoi weiter über Egestorf und Winsen an der Luhe zum Ziel nach Hamburg, wo am Abend die elfte „Hamburg-Berlin-Klassik“ in der Fischauktionshalle ausklingt. Auf dem Weg durch Ostfriesland, an der Nordseeküste entlang und durch die Lüneburger Heide sehen die Teilnehmer nicht nur malerische Dörfer und Kleinstädte, Windmühlen, Schlösser und Deiche, sondern absolvieren auch diverse Wertungsprüfungen, bei denen sie ihr Fahr- und Zeitgefühl unter Beweis stellen.

Presse-Information

Datum 30. August 2018

Thema **Erfolgreiche Sportwagen aus drei Epochen gemeinsam auf dem Weg zwischen Weser, Nordsee und Elbe.**

Seite 2

Damit unterscheiden sich die Anforderungen deutlich von jenen, die der BMW 328 in den 1930er- und 1940-Jahren meisterte. Damals war der Zweisitzer mit seinem kraftvollen Reihensechszylinder-Motor vor allem schnell – bei seinem ersten Auftritt 1936 auf dem Nürburgring ebenso wie bei der Mille Miglia 1940, die er mit neuer Bestzeit gewann. Der BMW 328 war der Konkurrenz vor allem aufgrund seines geringen Gewichts, seiner strömungsgünstigen Karosserie und seiner agilen Fahreigenschaften überlegen und verkörperte damit ein neues Konstruktionsprinzip für Sportwagen. Heute ist der elegante Roadster eine begehrte Rarität. Zwischen 1937 und 1941 entstanden nur 464 Exemplare des BMW 328. In einem von ihnen unternimmt die zweifache Olympiasiegerin im Eiskunstlauf, Katarina Witt, gemeinsam mit dem Leiter der BMW Group Classic, Ulrich Knieps, die Klassiker-Fahrt durch Norddeutschland.

Viel Kraft aus sechs Zylindern und ein geringes Gewicht waren auch die Erfolgsfaktoren des BMW 3.0 CSL. Der Zweitürer, der die Abkürzung für „Coupé, Sport, Leichtbau“ in der Modellbezeichnung trägt, wurde zu Beginn der 1970er-Jahre speziell für den Rennsport entwickelt und übertraf alle Erwartungen. Insgesamt sechsmal sicherte sich BMW mit diesem Modell die Tourenwagen-Europameisterschaft, zuletzt im Jahr 1979.

Bei BMW hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine neue Ära des Motorsports begonnen – ausgelöst vom BMW M1. Das Mittelmotor-Coupé war 1978 das erste von Grund auf neu konstruierte Modell der BMW Motorsport GmbH. 1979 und 1980 begeisterte der BMW M1 die Fans bei den Procar-Rennen im Rahmen der Formel-1-Läufe in Europa, während die Straßenversion des keilförmigen Renners als schnellster deutscher Seriensportwagen beeindruckte. Anlässlich seines 40. Geburtstags lässt es der Jubilar bei der „Hamburg-Berlin-Klassik“ deutlich ruhiger angehen, wenngleich sein prominenter Fahrer auch über fundierte Wettkampferfahrung mit der Rennversion des BMW M1 verfügt. Der langjährige Tourenwagen-Rennfahrer und heutige BMW Group Classic Markenbotschafter Leopold Prinz von Bayern setzt auf Präzision und perfektes Timing, um den BMW M1 im Feld der mehr als 180 Rallye-Teilnehmer möglichst weit vorn zu platzieren.

Presse-Information
Datum 30. August 2018

Thema **Erfolgreiche Sportwagen aus drei Epochen gemeinsam auf dem Weg
zwischen Weser, Nordsee und Elbe.**

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Benjamin Voß
BMW Group Classic, Marketing und PR
Telefon: +49-89-382-16362
mailto: Benjamin.Voss@bmw.de
Internet: www.press.bmw.de

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Stefan Behr
Leiter Marketing und PR BMW Group Classic
Phone: +49-89-382-51376
mailto: Stefan.Behr@bmw.de
Internet: www.press.bmw.de

BMW Museum – Geschichte zum Anfassen

In dem Ensemble aus BMW Welt, Museum und Werk können Besucher jeden Alters hautnah die Historie, Gegenwart und Zukunft der Marke BMW erleben. Dabei nimmt das BMW Museum eine wichtige Funktion ein. Seit seiner Neueröffnung im Jahr 2008 präsentiert es erfolgreich die BMW Historie und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Das Thema Mobilität geht das Museum auch für junge Besucher umfassend an. Mit dem Junior Museum bietet es für Kinder und Jugendliche ein spezielles Programm, dessen pädagogisches Konzept auf spielerisches Entdecken setzt. Auch das Museum selbst hat schon Geschichte: Es ist eines der ältesten Automobilmuseen Deutschlands, wurde 1973 erbaut und steht seit 1999 unter Denkmalschutz.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>